



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich IV.

Schlawing, Helmuth

1934-01-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 176

Samstag, den 20. Januar 1934

Miete G Nr. 14

Zum ersten Male:

König Heinrich IV.

von Shakespeare

Neu übertragen und für eine Aufführung beider Teile an einem Abend eingerichtet
von Hans Rothe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

König Heinrich der Vierte
Heinrich, Prinz von Wales
Graf von Westmoreland
Graf von Northumberland
Heinrich Percy, sein Sohn
Graf von Worcester, Percys Oheim
Edmund Mortimer, Graf von March
Owen Glendower
Der oberste Richter
Sir John Falstaff
Poins
Pistol
Barbolf
Peto
Falstaffs Page

Willy Birgel
Fritz Schmiedel
Joseph Rentert
Klaus W. Krause
Erwin Linder
Karl Marx
Karl Bogt
Hans Finohr
Hans Simshäuser
Karl Zistig
Karl Hartmann
Bum Krüger
Joseph Offenbach
Siegfried Jöbst
Annemarie Schradieck

Schaal } Friedensrichter
Stille }
Rost }
Schatte }
Knuppel } Bauern
Zitterer }
Bullenkalb }
Justizbeamter }
1. Reisender }
2. Reisender }
Lady Percy }
Lady Mortimer }
Frau Hürtig }
Dortchen Latentreißer }
Diener bei Percy }

Ernst Langhein
Klaus W. Krause
Armin Hegge
Paul Paulschmidt
Ludwig Schilling
Fritz Walter
Kurt Langanke
Paul Paulschmidt
Armin Hegge
Ludwig Schilling
Anne Kersten
Silbe Rathke
Hermine Ziegler
Vera Spöhr
Walter Kraus

Boten, Bediente, Soldaten, Gefolge

Bühnenbilder: Eduard Döfler — Technische Einrichtung: Walther Unruh

Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.